

Leostraße

Papst Leo XIII. (1810-1903)

Leo (lat. Löwe) war der Name von 13 Päpsten. Bei der Namensgebung der Hövelhofer Leostraße, einer Seitenstraße des Wassermannsweges, dachte man vor allem an Leo XIII.

V. G. Pecci war Bischof von Perugia und Kardinal in Brüssel, bevor er 1878 zum Papst gewählt wurde. Er war weltumfassend gebildet. Es gelang ihm, den Kulturkampf in Preußen beizulegen. Seine Rundschreiben über die christliche und bürgerliche Ordnung hatten eine außerordentliche Wirkung auf seine Zeit und die Nachwelt.

Seine Sozialzyklika "Rerum novarum" wendet sich an das Gewissen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern und ruft dazu auf, den kapitalistischen Liberalismus und den marxistischen Sozialismus zu überwinden durch eine christliche Sozialreform und eine neue berufsständische Gesellschaftsordnung. Die Fortführung von "Rerum novarum" war das im Jahre 1931 erlassene Rundschreiben "Quadragesima anno" von Pius XI. Die beiden Rundschreiben bilden die Grundlage einer christlichen Soziallehre.